

[9605.] Die **J. G. Krieger'sche** Buchh. in Cassel sucht billig:
1 Harms, von der Heiligung.

[9606.] **Christian Kaiser** in München sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Hormayr, historisches Taschenbuch. Jahrgang I bis XXIV.

[9607.] **C. Bertelsmann** in Gütersloh sucht schleunigst:
1 Ehrenberg, Mikrogeologie.
1 Carus, Proportionslehre des menschl. Körper.
1 Richter, erklärte Hausbibel.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9608.] **Zurück.**
Ich ersuche Sie, mir von
Günther, homöop. Hausfreund. 2. Bd.
— — — **Thierarzt.** 1. u. 3. Bd.
Alles zurückzusenden, was Sie ohne Aussicht auf baldigen Absatz davon auf Lager haben.
Sondershausen, den 21. Juli 1856.
Fr. Aug. Cappel.

[9609.] **Ergebene Bitte.**
Die verehrl. Handlungen, welche Exemplare von:
Gaetzschmann's Auf- und Untersuchung von Lagerstätten nutzbarer Mineralien. 1. und 2. Lieferung. gr. 8. geheftet, ohne sichere Aussicht auf Absatz lagern haben, würden mich durch *schleunigste* Rücksendung derselben zu besonderem Danke verpflichten.
Freiberg, 7. Juli 1856.
J. G. Engelhardt.

Bitte um gefällige Zurücksendung.
[9610.] Ich würde Ihnen sehr dankbar sein, wenn Sie mir von
Longfellow, G. W., Das Lied von Hiawatha. Deutsch von Adolf Böttger. Broschirt.
zurücksendeten, was Sie ohne Aussicht auf Absatz davon auf Lager haben, da mein Vorrath zu Ende geht und diese höchst originelle Dichtung die Aufmerksamkeit des gebildeten Publicums immer mehr auf sich lenkt.
Für die geschmackvoll gebundene Ausgabe bitte ich nochmals um beste Verwendung.
Ganz ergebenst
Leipzig, 15. Juli 1856.
Fr. Ludw. Herbig.

[9611.] **Bitte um Rücksendung.**
Dr. Fr. Ahn's Lehrgang der englischen Sprache, Erster Coursus.
hat so rasch an vielen Orten Einführung gefunden, daß wir genöthigt waren, sofort einen zweiten, unveränderten Abdruck davon zu veranstalten, welcher ebenfalls bald vergriffen sein wird. Wir bit-

ten daher um gefällige Remission der entbehrlichen Exemplare des ersten Abdruckes und bemerken, daß weitere Auflagen einstweilen ganz unverändert bleiben werden.
M. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[9612.] **Offene Stelle.**
Binnen Kurzem wird in unserm Geschäft die zweite Gehilfenstelle vacant, welche wir mit einem jungen Manne, der eben seine Lehrzeit vollendete, zu besetzen wünschen. — Lust und Liebe fürs Geschäft, hinlängliche Kenntnisse, Treue und Redlichkeit sind Hauptfordernisse. Frankirten Offerten sehen wir entgegen.
Neumann'sche Buchh. in Saarbrücken.

[9613.] **Offene Stelle.**
In einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung Berlins wird zum 1. October ein Gehilfe gesucht, dem hauptsächlich die Verlagsarbeiten u. übertragen werden können. Näheres auf Adr. sub B. B. an die Red. d. Bl.

[9614.] **Offene Stelle.**
Im Septbr. wird in einer rheinpreussischen Sortimentsbuchhandlung die Gehilfen-Stelle vacant. Anerbietungen von durchaus tüchtigen, gut empfohlenen jungen Leuten werden sub M. G. 6. durch Herrn **B. Hermann** in Leipzig erbeten, welcher auch nähere Auskunft zu geben vermag.

[9615.] **Offene Stelle.**
Zum baldigen Antritt wird in eine österreich. Sortiments-Handlung ein Gehilfe gesucht. Derselbe braucht nur eben die Lehre verlassen zu haben, muß aber sonst treu und in den Arbeiten, die ihm übertragen werden, zuverlässig sein.
Offerten befördert unter Chiffre L. 1. Herr **P. A. Kittler** in Leipzig.

[9616.] **Offene Stelle.**
Für eine norddeutsche Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in einer größeren Stadt wird ein Gehilfe gesucht, der etwas mehr als ein mechanischer Arbeiter leistet. Antritt kann bald geschehen; geneigte Offerten mit Abschrift der Zeugnisse nimmt Herr **P. A. Kittler** in Leipzig unter A. 1. entgegen.

[9617.] **Offene Lehrstelle.**
Ein mit den erforderlichen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann findet bei uns unter annehmbaren Bedingungen eine Anstellung als Lehrling. Der Eintritt könnte sofort geschehen.
Kiel, 22. Juli 1856.
Akademische Buchhandlung.

[9618.] **Offene Lehrlingsstelle.**
Die **Gropius'sche** Buchh. (A. Krausnick) in Potsdam wünscht einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling. Näheres auf gefällige Anfrage.

[9619.] **Offene Lehrlingsstelle.**
Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen gebildeten jungen Mann, der mit günstigen Zeugnissen versehen, als Lehrling. Musikalische Kenntnisse sind erwünscht. Näheres auf frankirte Anfragen.
Müller'sche Buchhandlung (F. Bartholomäus) in Erfurt.

[9620.] **Stellegesuch in Leipzig.**
Ein Gehilfe mittleren Alters, der seit 11 Jahren ununterbrochen in einigen der geachteten Handlungen gearbeitet, gegenwärtig eine erste Stelle in einer der bedeutendsten Wiener Firmen bekleidet und die besten Zeugnisse besitzt, sucht unter mäßigen Ansprüchen in einem Commissions-, Verlags- oder Sortimentsgeschäfte Leipzigs eine Stelle, die Aussicht auf ein möglichst dauerndes Engagement bietet.
Gefl. Offerten unter Chiffre G. H. W. nimmt die Red. d. Bl. entgegen.

[9621.] **Stelle-Gesuch.**
Ein militärfreier junger Mann aus Ostpreußen, seit 6 Jahren im Buchhandel, in der Bücherführung geübt, sucht eine dauernde Stellung, wenn möglich in Sachsen oder Oesterreich. Gern möchte er sich nach Verkauf von 1—2 Jahren entweder am Geschäft beteiligen oder dasselbe ankaufen. Adr. unter H. F. 3. besorgt die Red. d. Bl.

[9622.] **Stelle-Gesuch.**
Ein mit allen buchhändlerischen Arbeiten völlig vertrauter Gehilfe, seit 1841 dem Buchhandel angehörend und seit mehreren Jahren selbstständig arbeitend, wünscht seine nunmehrige Stellung mit der eines Geschäftsführers oder ersten Gehilfen zu vertauschen. Gefl. Offerten unter Lit. S. No. 25. besorgt d. Red. d. Bl.

[9623.] **Stelle-Gesuch.**
Ein militärfreier junger Mann, der nach genossener kaufmännischer Ausbildung zu Michaelis d. J. seine Lehrzeit in einer Buchhandlung Berlins beendet, und dem die beste Empfehlung seines Herrn Principals zur Seite steht, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen zum 1. October a. c. eine Stelle in einem Verlagsgeschäfte.
Gefällige Offerten sub C. 8. wird Herr **Franz Wagner** in Leipzig die Güte haben entgegen zu nehmen.

[9624.] **Stelle-Gesuch.**
Ich suche für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in einem renommirten Geschäft Berlins bestanden und seit 1½ Jahr in einer Sortiments-Buchhandlung am Rhein zur vollständigen Zufriedenheit seines Principals arbeitete, zum 1. October eine Stelle in Oesterreich, am liebsten in Wien.
Vorzugsweise wird auf eine solche Stelle reflectirt, die dem Suchenden Gelegenheit bietet, seine Kenntnisse zu erweitern.
Die Ansprüche sind bescheiden. Der Suchende ist musikalisch, der neueren Sprachen mächtig und im Umgange mit dem Publicum gewandt.
Leipzig, den 16. Juli 1856.
Wilhelm Baensch.